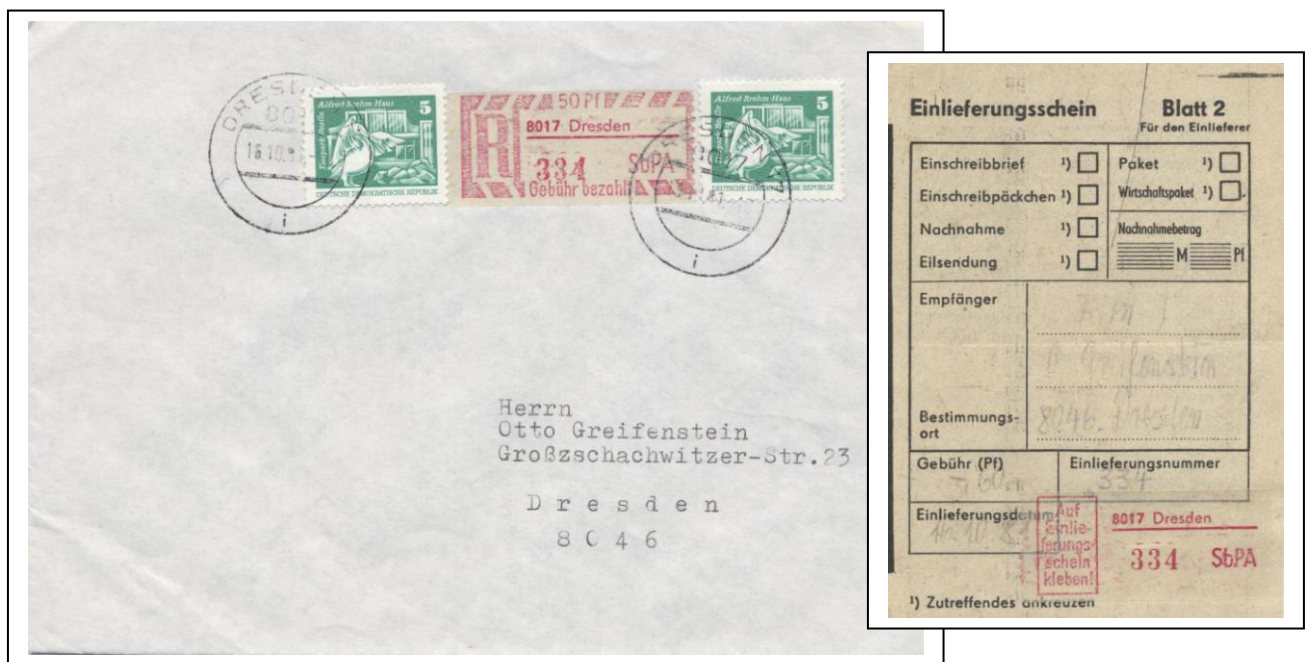


## Der besondere Beleg

### Brief mit der EM 2 E 8017 (2-) Dresden vom 16.10.81

Heinz Schnelling, Duisburg

Durch Zufall wurde dieser Tage ein Brief mit der EM 2 E 8017 (2) gefunden, der das Stempeldatum des 16.10.81 trägt. Die EM weist die KN 334 auf. Aus der Literatur ist dieses frühe Datum einer EM 2 E 8017 noch nicht bekannt. Eine fehlerhafte Einstellung des Tagesstempels kann ausgeschlossen werden, da dasselbe Datum handschriftlich von dem Einlieferer des Briefes auf dem Einlieferungsschein eingetragen wurde.



Nach dem Forge-Katalog sind die Auflagen aber wie folgt verausgabt worden:

(1) 17.02.82

(2-) 10.86

(2+) 02.07.82

Zur Auflage (2-), also zu der EM mit dem Druckbild der Auflage (2), aber mit dem Papierunterschied PU-, ist im Katalog die Bemerkung hinzugefügt worden, daß sie bisher nur einmal gemeldet worden sei. Ich halte die Angabe der **gemeldeten** Exemplare als katalogisierte Aussage grundsätzlich nicht für sehr günstig gewählt, da sie keine Aussage darüber zuläßt, wie viele EM sich tatsächlich in Sammlerhänden befinden, weil die Fehlerquelle sicher nicht unerheblich und von subjektiven Einflüssen stark geprägt sein dürfte. Ungeachtet dessen läßt eine derartige Angabe aber durchaus den Schluß zu, daß die jeweilige EM sehr selten ist. Es erscheint mir aber sehr fragwürdig, für eine derart seltene EM überhaupt ein Ausgabedatum bzw. einen Ausgabezeitraum festzulegen (10.86). Wenn man einen derartigen Zeitraum festlegt und die gefundene postfrische EM (KN 335) etwa noch

aus dem ersten Drittel der Rolle stammt, stellt sich doch die Frage, warum sich niemand darum bemüht hat, weitere Exemplare zu bekommen. Es drängt sich dabei unwillkürlich die Vermutung auf, daß diese EM zu dieser Zeit gar nicht bekannt war und man hier nachträglich ein Datum eingesetzt hat, das in der Nähe des Datums liegt, an dem die EM gefunden worden ist. Aus der zeitgenössischen Literatur läßt sich dieses Datum nicht ableiten. Ungeachtet der Katalogangabe sind bisher vier EM mit PU- in Sammlerhänden bekannt.

Im Forge-Katalog ist auf Seite 8.5 (Stand Jan 05) die KN 335 abgebildet, die dort als Auflage (2-) bezeichnet wird und somit den selteneren PU- zeigt. An Hand der bekannten, aber im Katalog nicht abgebildeten Druckmerkmale, lassen sich PU- und PU+ eindeutig durch die Abbildungen unterscheiden, ohne daß man die Originalmarken zur Verfügung haben muß.

E 8017 (2), KN 340 PU-

**zum Vergleich PU-/PU+**

E 8017 (2), KN 099 PU+



Aber leider geht gerade dieses wichtige Bestimmungsmerkmal nicht aus dem Katalog hervor. In einem derartigen Fall hätte man schon zusätzlich die weit weniger seltene EM der Auflage (2+), also mit PU+, abbilden sollen, um einen Vergleich zu haben, damit jeder die Möglichkeit hat, anhand der eindeutigen DZ (Druckzufälligkeiten) Schlüsse auf die Papierunterschiede (PU) ziehen zu können.

Der in diesen Tagen gefundene Brief mit der KN 334 weist nach meiner Auffassung die EM 2 E 8017 in der Auflage (2-) auf. Leider sind beide Teile der EM vollständig aufgeklebt. Das erschwert natürlich eine Papierbestimmung, aber nach dem Augenschein handelt es sich um eine EM mit PU-.

**Bildmontage vom Brief/Els.:**

E 8017 (2), KN 334 PU-

**zum Vergleich:**

E 81017 (2) PU+



Die verwendete KN 334 weist nämlich alle Druckmerkmale der im Katalog abgebildeten KN 335 auf. Es erscheint mir daher naheliegend, daß es sich bei beiden EM um benachbarte EM einer und derselben Rolle handelt. Wenn das zutreffend ist, wäre damit die EM 2 E 8017 (2-) in der Erhaltung auf Brief nachgewiesen.

Ein weiteres Indiz für diese Feststellung ist noch der frühe Stempel vom 16.10.81. Da dieses Datum nun zweifelsfrei nachgewiesen ist, könnte damit die Seltenheit der EM in PU- begründet werden. Von dieser EM war nämlich am 16.10.1981 bereits ein Drittel der Rolle aufgebraucht, ohne daß dies von

den damals maßgeblichen Sammlern bemerkt worden wäre. Auch über den Verbleib der restlichen Rolle kann keine Aussage gemacht werden.

Es steht aber fest, daß das Erstausgabedatum der katalogisierten 2 E 8017 (1) nicht richtig sein kann, denn aus meinen archivierten Unterlagen geht zweifelsfrei hervor, daß das PA 8017 Dresden am 25.10.1981 die damals noch nicht gemeldete 2 E 8017 (1) mit der KN 645 und am 6.11.1981 von derselben (oder einer gleichartigen) Rolle die KN 831 ausgeliefert hat. Erstmalig beschrieben und abgebildet wurde die 2 E 8017 (1) mit KN 116 im Forge-Nachtrag 15 vom Mai 1982. Als Datum wurde ... 02.82 angegeben. Es wäre nun sehr interessant, Briefe zu finden, die vor diesem Datum gestempelt worden sind.

Nur der Vollständigkeit halber soll vermerkt werden, daß nach Aufbrauch dieser Rollen ab Dezember 1981 wieder die 2 B 8017 II (2) ausgeliefert worden ist (am 28.12.1981 die KN 477). Möglicherweise wurden auf diesem Postamt mehrere Rollen gleichzeitig verwendet, wie es auf vielen großen Ämtern üblich war.

Die frühesten bekannten Daten (wenn ich meine eigenen Archivunterlagen unter diesem Begriff subsumiere) wären also wie folgt:

<b>Pos.</b>	<b>EM</b>	<b>Datum</b>	<b>Quelle</b>
1	2 E 8017 (2-)	16.10.1981	KN 334, Brief Greifenstein
2	2 E 8017 (1)	25.10.1981	KN 645, Versand vom PA 8017
3	2 E 8017 (2+)	02.07.1982	KN 088, Forge-Katalog 1994